



# STADTGEMEINDE RETZ

---

Gemeinderat-  
Nr.6/2020

## PROTOKOLL

der

**ordentlichen Gemeinderats-Sitzung**

der

**Stadtgemeinde Retz**

***Niederschrift***

über die am Mittwoch, den **21. Oktober 2020**, um **19:00 Uhr**,  
im Rathaus stattgefundene Sitzung des Gemeinderates.

einberufen mit der Einladung vom **15. Oktober 2020**

Vorsitzender:

VzBgm. Stefan Lang

Die geschäftsführenden Gemeinderäte: Eva Heilingner, Ing. Roman Langer, Claudia Schnabl, BSc, Beatrix Vyhnaelek, Felix Wiklicky, MBA, BEd,

Die Gemeinderäte: Stefan Fehringer, MBA, Mag. Daniela Friedl, Johann Gebhart, Johannes Graf, Thomas Hasenöhr, DI Thomas Heidenreich, DI Helmut Hinterleitner, Helmut Machacek, Günther Macht, Ing. Mathias Pöcher, Thomas Resch, Erwin Schaubaus, Andreas Schnalb, MA, Selina Siller, MSc, Christine Sulzberger

Entschuldigt: Bgm. Helmut Koch, Stadtrat Dr. Martin Pichelhofer, Stadtrat Daniel Wöhrer, Gemeinderat Michael Sprung

Schriftführer: StADir. Andreas Sedlmayer, Alexandra Trausmüller

## TAGESORDNUNG:

### Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 09.09.2020
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht Aufsichtsbehörde RA 2019 Bürgerspitalstiftung
4. Bericht Jahresabschluss und Lage Privatstiftung Weinviertler Sparkasse
5. Bericht des Prüfungsausschusses vom 20.10.2020
6. Liegenschaftsangelegenheiten:
  - a) Pachtvertrag mit Privatstiftung Weinviertler Sparkasse, Sparkassengarten
  - b) Nachtrag zum Pachtvertrag mit Privatstiftung Weinviertler Sparkasse, Sportplatz
  - c) Pachtvertrag mit SC Retz
  - d) Grundstücksteilung KG Obernalb, Antrag zur grundbücherlichen Durchführung, GZ 31589
  - e) Mietvertrag Kath. Österr. Studentenverbindung Rugia Retz
  - f) Kaufangebot Parz. Nr. 764, KG Unternalb, Im See
7. Vertrag Realisierung Park & Ride-Anlage
8. Vermessung der B 35, KG Obernalb, Teilungsplan, GZ 52295
9. Straßenbezeichnungen KG Kleinriedenthal
10. Verlängerung der Mitgliedschaft Weinstraße Weinviertel
11. Subvention: Poesiefestival Retz 2021

### Nichtöffentliche Sitzung:

12. Personalangelegenheiten

Vizebürgermeister Stefan Lang begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

1.

#### Genehmigung der Niederschrift vom 09.09.2020:

Nachdem keine schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09.09.2020 erhoben wurden, gilt die Niederschrift als einstimmig genehmigt.

2.

#### Bericht des Bürgermeisters:

Der Vizebürgermeister berichtet,

- a) dass in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Stadtentwicklung, Bauwesen und Personal wie dem Ausschuss für Umwelt, Grünraum, Nachhaltigkeit, Abfall, Wasserver- und Entsorgung, Energie und Straßenbeleuchtung am 21.09.2020 das Thema Baumpflanzungen auf dem Hauptplatz erörtert wurde.  
Fr. Dr. Rottenbacher als Beraterin hat für das Stadterneuerungsprojekt ein Konzept für den Hauptplatz gezeichnet. Es sollen acht Bäume und zwar Kugelahorn, die eine Höhe von vier bis fünf Metern erreichen, gepflanzt werden. Die Kosten für die Bäume werden über Baumpatenschaften aufgebracht, eventuell kann auch eine Förderung über die Stadterneuerung angesprochen werden.
- b) dass am 16. 11. 2020 die neue Wohnhausanlage „Betreutes Wohnen und Junges Wohnen“ in der Jahnstraße eröffnet wird.  
Durch die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel wurde eine innovative Wohnhausanlage sowie eine Dienststelle für das Rote Kreuz errichtet.  
Insgesamt 16 Wohnungen für Betreutes Wohnen und 12 Wohnungen für Junges Wohnen wurden geplant. Im nördlich gelegenen Gebäudeteil befinden sich Büroräumlichkeiten, Aufenthaltsräume, Garagen und Lagerräume für das Rote Kreuz.

- c) dass derzeit die „Klimamodellregion Retzer Land“ an drei Themenbereichen arbeitet:
- Im Bereich „Wasser im Retzer Land“ werden mögliche Maßnahmen ausgearbeitet, um der Trockenheit im Retzer Land entgegenzuwirken zB durch die Schaffung kleiner Wasserrückhaltebereiche und die Förderung von Versickerung und Bodenschutz.
  - Die in Retz durchgeführte „Sonnenkraft“-Aktion wird nun auch in Pulkau, Retzbach, Zellerndorf und Hardegg umgesetzt.
  - Unter dem Motto „Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, wir müssen es nur nutzen“ werden Möglichkeiten erarbeitet, um neue Mobilitätsformen in der Region zu etablieren. Ziel soll sein, dass sich Menschen ohne eigenen Auto zukünftig im Retzer Land einfach und flexibel fortbewegen können, und dass die Radfahr-Infrastruktur verbessert wird.
- d) dass Bademeister Herbert Presler einen Abschlussbericht über die Badesaison 2020 vorgelegt hat.  
Im Vergleich zum Vorjahr, wo 106 Badetage zu verzeichnen waren, konnten im Jahr 2020 lediglich 83 Badetage gezählt werden.  
Bedingt durch die Covid-Maßnahmen und dem späteren Saisonstart ist die Badesaison 2020 insgesamt jedoch relativ erfreulich verlaufen.
- e) dass im heurigen Jahr keine Allerheiligen-Prozession stattfinden wird. Die Hl. Messe und die Andacht wird im Friedhof Retz abgehalten.

### 3.

#### Bericht Aufsichtsbehörde RA 2019 Bürgerspitalstiftung:

Die Stiftungsbehörde hat mit Schreiben vom 10.09.2020 den Rechnungsabschluss 2019 der Bürgerspitalstiftung der Stadt Retz geprüft. In einigen Fällen wurden aufgrund von Anmerkungen um Aufklärung verschiedener finanzieller Transaktionen ersucht.

Auch hinsichtlich des Finanzstammvermögens sind aus Sicht der Aufsichtsbehörde Berichtigungen durchzuführen.

Der Rechnungsabschluss 2019 der „Bürgerspitalstiftung der Stadt Retz“ ist bezüglich der angeführten Punkte richtig zu stellen und wird vorbehaltlich einer späteren Prüfung durch die Abt. Finanzen/BU-Revision durch die Aufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen.

*Über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer wird der Bericht der Aufsichtsbehörde über den Rechnungsabschluss 2019 durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.*

#### 4.

##### Bericht Jahresabschluss und Lage Privatstiftung Weinviertler Sparkasse:

Durch den Prüfungsverband der Sparkassen wurde eine Überprüfung der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse durchgeführt.

Das Ergebnis der Prüfung wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk im Prüfungsbericht festgehalten. Der Stiftungszweck wurde eingehalten und die Zuwendungen erfolgten ordnungsgemäß.

Die Stiftung hat in den letzten Jahren vermehrt auf die Anlage des Vermögens in Immobilien gesetzt. Es konnte das Stammvermögen von € 15 Mio. auf € 24 Mio. angehoben werden. Im heurigen Jahr hat die Stadtgemeinde eine im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich größere Ausschüttung zu erwarten. Beispielsweise können die Kinderspielgeräte für den Kindergarten Unternalb und das Gartenhaus für den Kindergarten Rupert Rockenbauer-Platz nunmehr damit finanziert werden.

Ein Betrag in der Höhe von € 46.000,- ist heurigen Jahr zur Anweisung gebracht worden. Großzügige Unterstützung seitens der Privatstiftung wurde auch damals bei der Sanierung des Rathauses geleistet.

Wortmeldung: Stadtrat Felix Wiklicky, MBA, BEd

*Über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer wird der Bericht des Jahresabschlusses der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.*

#### 5.

##### Bericht des Prüfungsausschusses:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Gemeinderat Thomas Hasenöhrl berichtet über die am 20.10.2020 stattgefundene angesagte Gebarungsprüfung.

Es wurden die Barkassen und die Belege geprüft.

Als Empfehlungen wurden ausgesprochen, dass gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 das Sitzungsprotokoll mit der schriftlichen Äußerung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters dem Gemeinderat vorzulegen ist. Eine Schulung betreffend Datenschutz für Gemeindebedienstete und Mandatäre soll noch abgehalten werden. Es sollen bei größeren Lieferanten regelmäßig die Rahmenbedingungen betreffend Rabatten verhandelt werden und bei den Repräsentationsausgaben sollen genauere Angaben, wie Anzahl der Personen, Ort, Gastgebern, usw. angeführt künftig angeführt werden.

Wortmeldungen: Gemeinderat Günther Macht, Gemeinderat Dipl.-HTL-Ing. Helmut Hinterleitner

Liegenschaftsangelegenheiten:

a) Pachtvertrag mit Privatstiftung Weinviertler Sparkasse, Sparkassengarten:

Notar DDr. Ludwig Bittner hat einen Pachtvertrag für die Nutzung des Sparkassengartens vorgelegt. Demnach verpachtet die Privatstiftung Weinviertler Sparkasse den Sparkassengarten an die Stadtgemeinde Retz.

Die Stadtgemeinde ist damit berechtigt das Pachtobjekt unterzuvermieten oder unterzuverpachten und damit ist die Abhaltung der Retzer Weintage, sofern keine Beeinträchtigungen durch Corona vorliegen, auch in Zukunft möglich.

Das Pachtverhältnis beginnt am 01.08.2020 und soll auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden. Der Pachtschilling ist mit jährlich € 1.200,- festgelegt. Die Stadtgemeinde als Pächterin verpflichtet sich verschiedenste Leistungen zu erbringen, wie zB die Pflege des Baumbestandes und die Durchführung laufender Reparaturen an den Bauwerken.

In den nächsten Monaten wird ein Konzept für die Bewirtschaftung des Sparkassengartens erarbeitet.

*Der Pachtvertrag mit der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse wird über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.*

b) Nachtrag zum Pachtvertrag mit Privatstiftung Weinviertler Sparkasse, Sportplatz:

Mit Pachtvertrag vom 03.06.2015 hat die Privatstiftung Weinviertler Sparkasse an die Stadtgemeinde Retz die Parz. 3484/1 und Parz. 3489/, KG Retz Altstadt, zum Betrieb eines Sportplatzes samt Clubhaus und Tribüne bzw. eines Kinderspielplatzes verpachtet. Nunmehr soll unter Inanspruchnahme öffentlicher Mittel die Sportanlage im Jahr 2021 komplett saniert werden, wobei zum Erhalt der Förderungen gesichert sein muss, dass der Bestand der Anlage für 20 Jahre rechtlich abgesichert wird.

Die Verpächterin verzichtet daher für die Dauer von 20 Jahren auf ihr Kündigungsrecht.

*Über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer wird der Nachtrag zum Pachtvertrag einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.*

c) Pachtvertrag mit SC Retz:

Die Stadtgemeinde Retz ist Eigentümerin der Parz. 325, KG Stadt Retz, im Ausmaß von 7955 m<sup>2</sup>.

Die Stadtgemeinde Retz hat mit Pachtvertrag vom 3.6.2015 von der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse, Hauptplatz 10, 2020 Hollabrunn, als Grundeigentümerin das Grundstück Nr. 3484/1, inneliegend im Grundbuch Altstadt Retz, im Ausmaß von 5.546 m<sup>2</sup>

gepachtet. Die Stadtgemeinde überlässt die Grundstücke dem Sportclub Retz zur Benützung für sportliche Zwecke. Im Pachtvertrag mit der Stadtgemeinde soll die jährliche Pacht mit € 600,- pro Jahr festgesetzt werden. Ebenfalls verzichtet die Stadtgemeinde auf ihr Kündigungsrecht für die Dauer von 20 Jahren.

*Über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer wird der Pachtvertrag mit dem SC Retz einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.*

d) Grundstücksteilung KG Obernalb,  
Antrag zur grundbücherlichen Durchführung GZ 31589:

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen hat mit Schreiben vom 04.09.2020 einen Antrag zur grundbücherlichen Durchführung gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz vorgelegt.

Es handelt sich dabei um eine Grundstücksabtretung bei der Parz. 273/2, KG Obernalb, nunmehriger Eigentümer Roland Freytag, Neustift 13, 2070 Obernalb.

Gemäß dem Teilungsplan wird das Trennstück Nr. 1 mit 21 m<sup>2</sup> an das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Retz übertragen.

*Die Anschreibung des Trennstücks Parz. 273/2, KG Obernalb, in das öffentliche Gut wird einstimmig über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer durch den Gemeinderat genehmigt.*

e) Mietvertrag Kath. Österr. Studentenverbindung Rugia Retz:

Durch die Studentenverbindung Kath. Österr. Studentenverbindung Rugia Retz wurde eine Endfassung des Mietvertrages über das Stöckl bzw. Zehentschlössl beim Schüttkasten vorgelegt.

Im Zuge der Sanierung des Schüttkastens wurde auch dieses Gebäude einer Sanierung unterzogen. Die Kath. Studentenverbindung wird dafür rund € 35.000,- aufbringen. Teilweise wurden Rechnungen bereits direkt von der Rugia Retz bezahlt.

Der Betrag von € 21.000,- wird für die Fassadengestaltung der Stadtgemeinde in Form eines Investitionszuschusses bezahlt. Damit soll ein Teil der notwendigen Investitionen von rund € 40.000,- aufgebracht werden. Die restlichen Kosten sollen durch die geplante Mietzahlung (monatl. Miete von € 100,- wertgesichert) und pauschalisierten Betriebskosten von € 100,- auf die Dauer von 30 Jahren finanziert werden. Das Mietverhältnis beginnt mit 01.01.2021 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, wobei ein Kündigungsverzicht seitens der Stadtgemeinde bis zum 31.12.2050 vereinbart wird. Falls dennoch eine Kündigung erfolgt, ist eine Abschlagszahlung, die sich jährlich um ein Dreißigstel verringert für die geleistete Investition seitens der Gemeinde zu refundieren.

*Der Mietvertrag für die Renovierung des Gebäudes der Kath. Österr. Studentenverbindung Rugia Retz wird einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.*

*Der Abschluss des Vertrages ist aber erst dann vorzunehmen, wenn der Investzususs von ca. € 21.000,- bei der Stadtgemeinde eingelangt ist.*

f) Kaufangebot Parz. Nr. 764, KG Unternalb, Im See:

Herr Harald Sprung, Sandweg 19, 2070 Retz, hat mit Schreiben vom 05.05.2020 ein Kaufangebot für die Parz. Nr. 764, KG Unternalb, zum ortsüblichen Preis gestellt.

Herr Sprung möchte eine wasserrechtliche Genehmigung seines Teiches erlangen. Ein Teil seines Teiches befindet sich auf der Parz. 764 bzw. auf der Parz. 748/1.

Es wird eine Fläche von rund 450 m<sup>2</sup> benötigt. Dieses Flächenausmaß soll Herrn Sprung im Tauschwege zur Verfügung gestellt werden. Das Tauschverhältnis soll 1:1 erfolgen, sämtliche Kosten für die Vermessung bzw. Vertragserrichtung sollen dabei zu Lasten von Herrn Harald Sprung gehen.

*Über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer wird ein Tausch betreffend Parz. 764, KG Unternalb, einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.*

7.

Vertrag Realisierung Park & Ride-Anlage:

DI Nicolaus McGill von der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH hat einen Vertragsentwurf über die Realisierung, den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung der Park & Ride Anlage in Retz sowie deren Finanzierung bzw. Bezuschussung vorgelegt.

Partner in diesem Vertrag ist auch das Land NÖ, das wesentlich zur Finanzierung des Vorhabens beiträgt. Derzeit befinden sich 297 PKW-Stellplätze sowie 130 Fahrrad-Stellplätze bei der Park & Ride-Anlage am Bahnhof Retz. Das vertragsgegenständliche Vorhaben umfasst die Umgestaltung und Erweiterung der Anlage, sodass ein Nettozuwachs von 33 PKW-Stellplätzen und 62 Fahrradstellplätze erreicht wird.

Die Gesamtkosten für die Planung und den Bau der Anlage werden mit € 1.545.200,- exkl. USt in diesem Vertragswerk angegeben. Die Stadtgemeinde hat davon einen Betrag von 10 %, also € 154.520,- zu leisten. Nach der Herstellung der Anlage hat die Gemeinde die Betreuung und Instandhaltung bis auf zumindest 30 Jahre (Kündigungsverzicht) zu gewährleisten. Weiters hat die Gemeinde eine Haftpflichtversicherung mit einem Höchstbetrag von mindestens € 1,5 Mio. abzuschließen.

Im vorgelegten Vertragswerk nicht enthalten ist die Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes. Diese soll mit einem eigenen Vertragswerk geregelt werden. Hier hat die Gemeinde allerdings einen Kostenbeitrag von 50 % zu leisten.

Wortmeldungen: Gemeinderat Günther Macht, Gemeinderat Stefan Fehringer, MBA, Gemeinderätin Mag. Daniela Friedl, Stadtrat Felix Wiklicky, MBA, BEd, Gemeinderat Dipl.-HTL-Ing. Helmut Hinterleitern

*Der vorliegende Vertrag über die Realisierung, den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung der Park & Ride-Anlage, sowie deren Finanzierung bzw. Bezuschussung wird über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen. Der zweite Vertragsentwurf betreffend Bahnhofsvorplatz muss noch berücksichtigt werden. Würde dieser nicht den Verhandlungen entsprechen, wird vom vorliegenden Vertrag zurückgetreten.*

8.

#### Vermessung der B 35, KG Oberhalb, Teilungsplan GZ 52295:

Das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Baudirektion, hat mit Schreiben vom 07.09.2020 einen Teilungsplan mit der Geschäftszahl 52295, betreffend die Vermessung der B 35 in der KG Oberhalb übermittelt.

Mit dem vorliegenden Teilungsplan soll ein Trennstück in das öffentliche Gemeindegut übernommen werden. Es handelt sich um das Trennstück Nr. 6 das von der NÖ Raiffeisen-Leasing-Gemeindeprojekte GmbH mit 211 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut übernommen werden soll.

Wortmeldung: Stadtrat Felix Wiklicky, MBA, BEd

*Über Antrag von VzBgm. Stefan Lang wird gemäß dem Teilungsplan GZ 52295, das Trennstück Nr. 6 in das öffentliche Gut übernommen.*

9.

#### Straßenbezeichnungen KG Kleinriedenthal:

Mehrere Besprechungsrunden in der KG Kleinriedenthal zum Thema Straßenbezeichnungen haben letztendlich zu einer einstimmigen Empfehlung seitens der Ortsbevölkerung über die Vergabe der Straßenbezeichnungen geführt.

Außer dem bereits benannten Peter Turrini-Weg sollen folgende Straßenbezeichnungen durch den Gemeinderat genehmigt werden:

Antoniweg, Flurstraße, Vorgartenstraße, Brunnenweg, Am Kirchfeld, Am Graben, Schulstraße, Weinstraße, Tischlerweg, Gendweg, Große Trift, Sektstraße, Weinweg, Ägidigasse und Zum Schatzberg.

Wortmeldung: Gemeinderat Dipl.-HTL-Ing. Helmut Hinterleitner

*Über Antrag von Gemeinderätin Christine Sulzberger werden die Straßenbezeichnungen einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.*

10.

Verlängerung der Mitgliedschaft Weinstraße Weinviertel:

Die Organisation Weinstraße Weinviertel West hat mit Schreiben vom 07.09.2020 eine Zustimmungserklärung für die Stadtgemeinde Retz übermittelt. Um den Fortbestand der Weinstraße Weinviertel West zu sichern, ist es wichtig, dass längerfristig (in diesem Fall für weitere fünf Jahre) die Finanzierung der angestrebten Ziele gesichert werden soll. Mit dem Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 5.554,78 seitens der Stadtgemeinde wäre auch gesichert, dass die in der Gemeinde ansässigen Betriebe weiterhin bei der Weinstraße sein können. Derzeit sind 23 Betriebe Mitglied bei der Weinstraße.

Die Weinstraße Weinviertel West organisiert verschiedene Weinstraßenveranstaltungen, wobei seitens der Stadtgemeinde Retz darauf zu achten ist, dass nicht Überschneidungen bzw. Doppelgleisigkeiten mit dem Retzer Land bzw. den Bemühungen des Kellermuseums entstehen.

Wortmeldung: Stadtrat Felix Wiklicky, MBA, BEd

Bedeckung: VA 2021 1/771-726

*Über Antrag von Stadträtin Eva Heilinger wird die Zustimmungserklärung zur Mitgliedschaft mit einem Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 5.554,78 einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.*

11.

Subvention: Poesiefestival Retz 2021:

Fr. Dr. Theresia Prammer ist mit der Idee eines Poesiefestivals an die Stadtgemeinde herangetreten.

Zu diesem Zweck möchte Fr. Dr. Prammer einen Verein mit dem Namen „Dante-Zentrum für Poesie und Poetik“ mit dem Sitz in Retz gründen. Dieser Verein soll dann verschiedene Veranstaltungen durchführen.

Die Kosten dafür werden mit € 29.000,- beziffert. Die Stadtgemeinde soll sich mit einer Subvention in der Höhe von € 2.000,- beteiligen.

*Über Antrag von Stadträtin Claudia Schnabl, BSc, wird der Förderantrag einstimmig durch den Gemeinderat abgelehnt. Eine Zusammenarbeit mit dem Festival Retz wäre aber grundsätzlich denkbar.*

### **Nichtöffentliche Sitzung:**

12.

### **Personalangelegenheiten:**

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Vizebürgermeister

Schriftführer